

Dorferneuerungsplan Martfeld

1. Ergänzung

Gemeinde Martfeld
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Landkreis Diepholz



Grontmij GmbH
Friedrich-Mißler-Straße 42
28211 Bremen

Telefon (0421) 20 32-6
Telefax (0421) 20 32-747

Impressum

Auftraggeber: Gemeinde Martfeld
Lange Straße 11
27305 Bruchhausen-Vilsen

Bürgerbeteiligung: Arbeitskreis Dorferneuerung Martfeld

Auftragnehmer: Grontmij GmbH
Friedrich-Mißler-Straße 42
28211 Bremen

Bearbeitung: Dipl.-Ing. arch. Gregor Paus

Bearbeitungszeitraum: August 2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung	2
3. Beteiligung	2
4. Ergänzung des Maßnahmenkataloges	3
5. Maßnahmenbeschreibung	4
5. Anlagen	6

1. Einleitung

Veranlassung

Im Rahmen der Dorferneuerung soll das Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Kleinenborstel erweitert werden. Die Erweiterung ist aufgrund der beengten Platzverhältnisse notwendig. Der vorhandene Einstellplatz ist nicht ausreichend dimensioniert und die Einsatzkleidung wird von den Feuerwehrangehörigen immer noch privat zu Hause aufbewahrt. Ferner existieren für die Feuerwehrangehörigen keine Dusch- und Waschmöglichkeiten in dem Gebäude. Dieser Zustand ist nicht mehr zeitgemäß, zudem ist eine sogenannte „Kontaminationsverschleppung“ nicht auszuschließen. Daher soll auf der linken Seite des Gebäudes ein Stellplatz in ausreichender Größe an den Bestand angebaut werden. In der jetzigen Fahrzeughalle sollen dann Umkleemöglichkeiten für die Feuerwehrangehörigen geschaffen werden, in denen die Einsatzkleidung auch gelagert werden kann.

Die 1. Ergänzung des Dorferneuerungsplans Martfeld umfasst:

- eine Darstellung der Beteiligung zur 1. Ergänzung des Dorferneuerungsplans
- die Beschreibung der ergänzten Maßnahmen

2. Beteiligung

Im Rahmen der Bearbeitung der 1. Ergänzung des Dorferneuerungsplans Martfeld sind die Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung Martfeld durch eine Sitzung am 04. September 2012 über die Planung informiert worden (siehe beigefügten Vermerk)

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Martfeld am 20. September 2012 wurde die 1. Ergänzung des Dorferneuerungsplans beschlossen.

3. Ergänzung des Maßnahmenkataloges

Die Maßnahmenübersicht enthält als Empfehlung die vom Arbeitskreis festgelegten Prioritäten, die jeweils angeben, ob eine Maßnahme umgehend realisiert werden soll, mittelfristig durchzuführen ist oder langfristig verwirklicht werden soll.

Die vorläufigen Kostenannahmen geben einen Überblick über den zu erwartenden Finanzbedarf für öffentliche Maßnahmen in der Dorferneuerung. Die Kosten (Bruttobeträge) wurden anhand grober Schätzungen ermittelt. Genauere Kostenanschläge setzen exakte Massenermittlungen sowie detaillierte Aussagen zu Materialwahl und technischer Ausführung voraus und können deshalb erst im weiteren Verlauf der Entwurfs- und Ausführungsplanungen gemacht werden.

Maßnahmenübersicht

Die Maßnahmenübersicht des Dorferneuerungsplanes Martfeld wird um die folgenden Maßnahmen ergänzt :

VORLÄUFIGER MASSNAHMENKATALOG DORFERNEUERUNG IN MARTFELD				
1. ERGÄNZUNG				
Nr.	Bezeichnung der öffentlichen Maßnahme	Priorität	Träger	Vorläufige Kostenan- nahme (€)
S-16	Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Kleinenborstel	1	Samtgemeinde	54.900,00 €
Summe				54.900,00 €
+ 19 % Mehrwertsteuer				10.431,00€
Brutto				65.331,00 €
<u>Erläuterungen:</u>				
Priorität 1	=	umgehend zu realisieren		
Priorität 2	=	mittelfristig durchzuführen		
Priorität 3	=	Durchführung langfristig		

4. Maßnahmenbeschreibungen

Maßnahme S-16: Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Kleinenborstel

Örtliche Lage / Baugrundverhältnisse

Das Feuerwehrhaus liegt mittig im Ortskern der Ortschaft Kleinenborstel, links der Landesstraße 202 und ist über die Straße Kleinenborstel erschlossen. An das Feuerwehrhaus wurde der Schießstand des örtlichen Schützenvereines angebaut, was die gemeinschaftliche Nutzung der Anlage ermöglicht. Es werden in erster Linie der Aufenthaltsraum und die sanitären Anlagen (WC) gemeinschaftlich genutzt.

Eine Baugrunderkundung soll vor der Maßnahme durchgeführt werden, jedoch ist von einem sehr gut tragfähigen Baugrund auszugehen. Dieses haben bereits durchgeführte Baumaßnahmen in der Nähe ergeben. Daher wird vorerst von einer Flachgründung ausgegangen, zudem weist das Grundstück nur ein geringes Gefälle auf. Der Grundwasserleiter liegt in größerer Tiefe, so dass Wasserhaltungsarbeiten ausgeschlossen werden.

Beschreibung der Maßnahme

Da der Kostenrahmen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sehr begrenzt ist, soll vorerst nur der Stellplatzanbau erstellt werden. Dieses bietet ferner den Vorteil, dass die Feuerwehr an diesem Standort auch während der Baumaßnahme voll einsatzfähig bleiben kann. Die Umbaumaßnahmen im inneren des Bestandes sollen dann vornehmlich in Eigenleistung durch die Feuerwehrangehörigen durchgeführt werden. Die Außenanlagen werden im Zuge des Anbaus ebenfalls mit erweitert.

Der Anbau soll als Stahlrahmen-Konstruktion mit Sandwichprofilverkleidung ausgeführt werden. Aufgrund des o. g. begrenzten Budgets kann er dem Bestand nicht angeglichen werden. Es wird hier lediglich die Dachform und die Dacheindeckung vom Bestand übernommen, bzw. weitergeführt. Die Stahlkonstruktion wird auf Einzel- und Streifenfundamenten aus Stahlbeton gegründet. Zwischen den Fundamenten wird eine Frostschräge, ebenfalls aus Stahlbeton, eingebaut, um den späteren Einbau einer vollflächigen Betonsohle zu gewährleisten. Vorerst soll der Hallenboden mit Betonrechteckpflaster gepflastert werden. Die notwendige Rutschfestigkeit wird auch durch das Pflaster erreicht. Als Tor kommt ein entsprechend großes Sectionaltor mit Lichtsektionen, ohne Schlupftür zu Ausführung. Das Dach wird vorerst als Kaltdach mit einem Trapezblech-Profil verkleidet und später durch die Feuerwehrangehörigen auf der Dachunterseite gedämmt.

Im Außenbereich wird die vorhandene Auffahrt entsprechend verbreitert und mit grauem Beton-Rechteck-Pflaster belegt. Im Anschlussbereich zur Straße wird eine 2-reihige Gosse mit Anschluss an die Kanalisation erstellt. Als Abgrenzung zum linken Nachbargrundstück wird ein Beetstreifen mit ortsüblichen Pflanzen angelegt.

Gesamtinvestitionskosten (Bau- und Baunebenkosten)

Die Gesamtkosten der zuvor beschriebenen Baumaßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	netto € 46.200,00
Baunebenkosten (Honorare, Prüfgebühren)	netto € 8.700,00
Investition	netto € 54.900,00
Mehrwertsteuer 19 %	€ 10.431,00
Gesamtinvestition	brutto € 65.331,00

Durch den Anbau der Fahrzeughalle wird die Unfallgefahr eines zu engen Feuerwehrhauses minimiert und eine funktionale und DIN-gerechte Nutzung mit Ausbaumöglichkeiten sichergestellt. Ferner wird die Gesamtsituation der Feuerwehrangehörigen durch die Schaffung von Umkleideräumen in der „alten“ Fahrzeughalle wesentlich verbessert. Die Erweiterung trägt außerdem zum Erhalt einer Freiwilligen Feuerwehr im ländlichen Raum bei, was im Hinblick auf den demografischen Wandel der Gesellschaft unter allen Umständen zu befürworten ist. Unseres Erachtens, ist dieses durchaus im Sinne der Dorferneuerung, da auch die örtliche Freiwillige Feuerwehr zum Dorfleben mit beiträgt.

Auch wenn die verwendeten Materialien nicht zwingend im Sinne der Dorferneuerung gewählt wurden, so sollte die Verbesserung der Gesamtsituation, die durchaus im Sinne der Dorferneuerung zu beurteilen ist, dazu führen, dass die Gesamtmaßnahme in vollem Umfang als förderfähig eingestuft werden kann.

Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf brutto € 65.300,00.

5. Anlagen

Anlage 1 : Übersichtslageplan

Anlage 2 : Ansichtszeichnung

Anlage 3 : Grundriss

Anlage 4 : Beteiligung des Arbeitskreises (Vermerk)

Anlage 5 : Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Rates der Gemeinde Martfeld



Vorentwurf

Umbau u. Erweiterung des Feuerwehrgarstehhauses
 Kleinenborstel
 Kleinenborstel 18

Lageplan

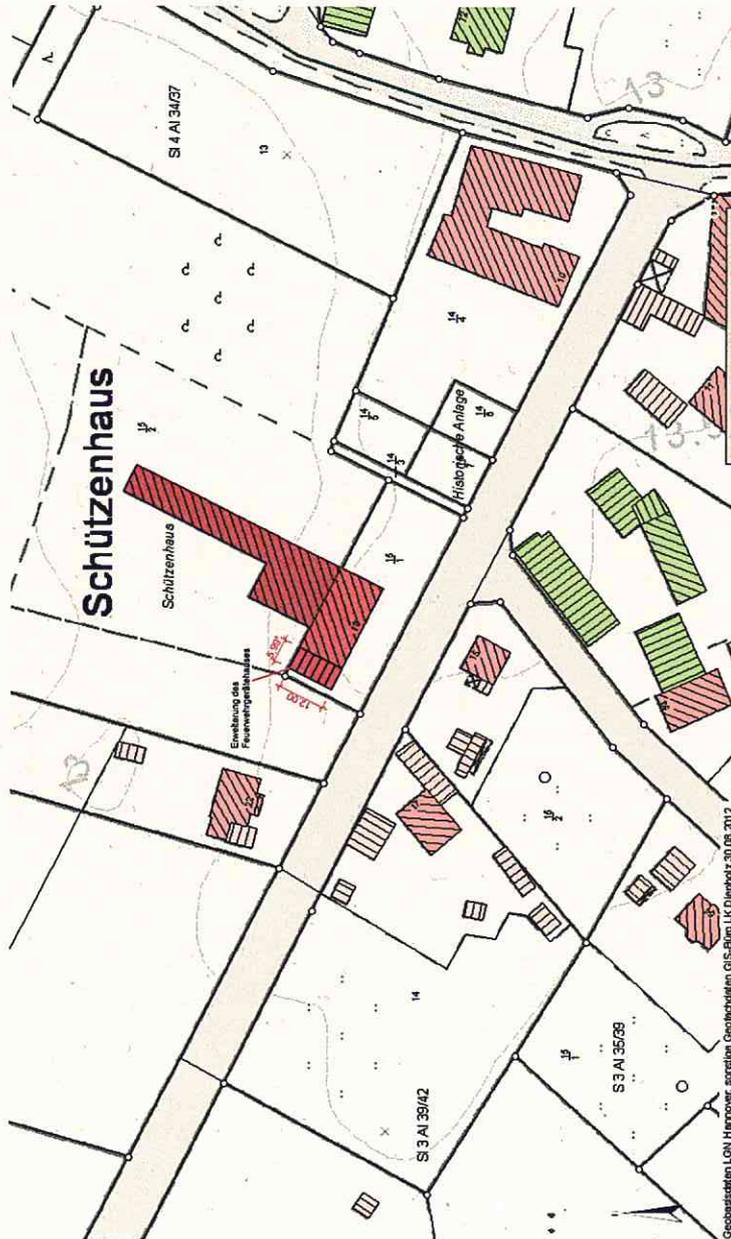
JL INGENIEURE

Ulf-H. Jürgens
 Sachverständiger
 Debitstr. 1
 21772 Groß-Wülfersde

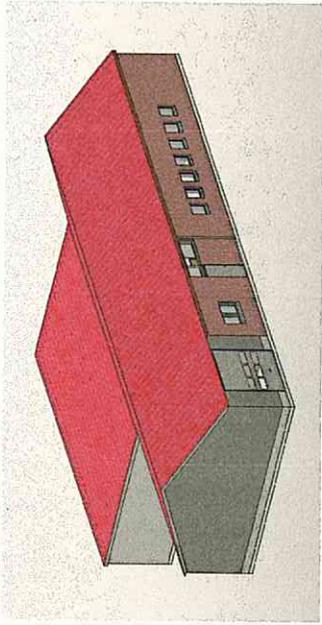
11.08.2012 11:24 E01

Samtgemeinde Bruchhausen - Vilsen
 Langestraße 11
 27305 Bruchhausen - Vilsen

Blatt	11.24 E01	Maßstab	1:1000
Blatt	He/Ne	Blatt	30.08.2012



Geobasisdaten LNH Hannover, sonstige Geobasisdaten: GIS-Basis LK Oldenburg 30.08.2012



Vorentwurf

Architekt	
Projekt	
Standort	
Objekt	
Maßstab	
Datum	

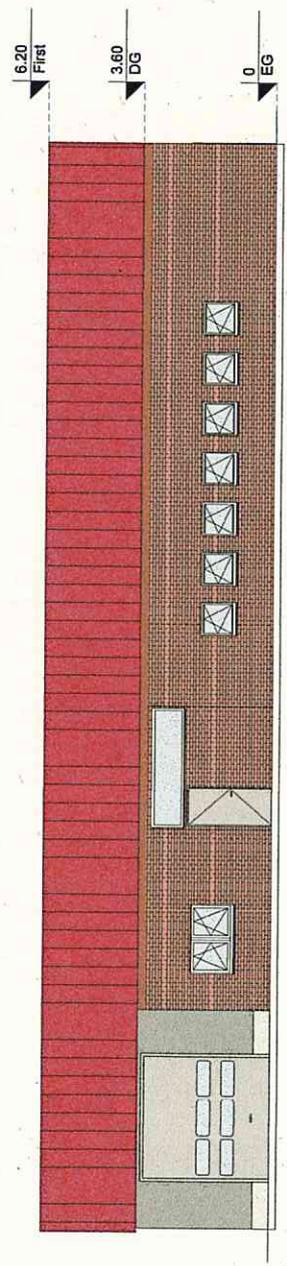
**Umbau u. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
Kleinenborstel
Kleinenborstel 18**

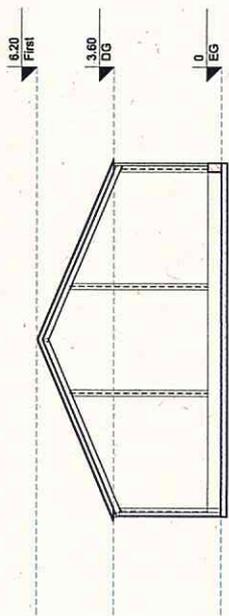
Südsansicht

JL INGENIEURE
 Ing. J. L. Lohmann,
 Bruchhäuser Ingenieurbüro
 Weichstr. 11
 21777 Jörßwörden
 Tel.: 0 47 57 / 22 64 22-10 33 Fax: / 22 26 778

Samtgemeinde Bruchhausen - Vilsen
 Langestraße 11
 27305 Bruchhausen - Vilsen

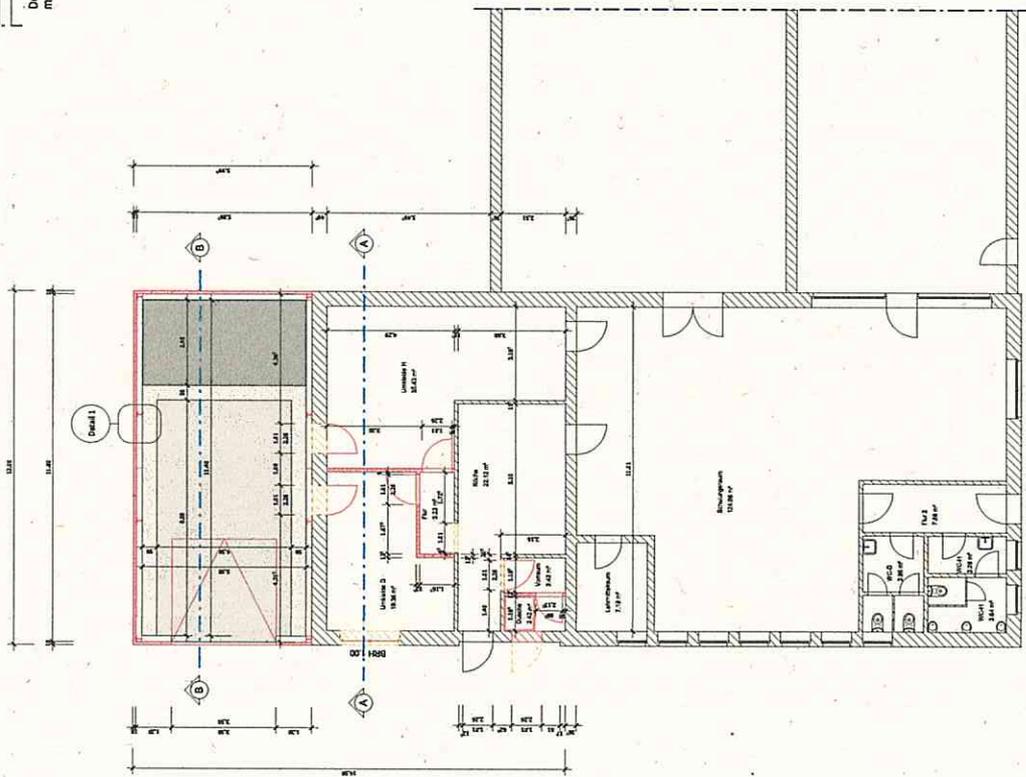
Blatt	11.24 E02
Blattzahl	11
Maßstab	1:100
Datum	29.05.2012



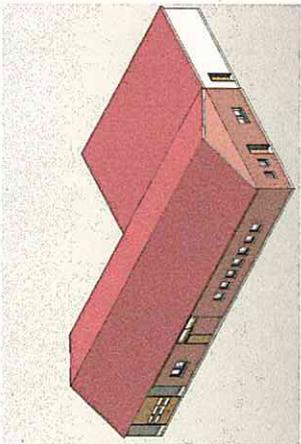


Schnitt B-B

Detail 1
m= 1:50



Grundriss



- Legende
- Mauerwerk, weiß
 - Trennwand mit IKA 102
 - Dachstuhl
 - Abbruch

Vorentwurf

<p>Umbau u. Erweiterung des Feuerwehrgaragehauses Kleinenborstel</p> <p>Grundriss, Schnitt A-A u. Detail, Variante IIa</p>	
<p>JL-INGENIEURE Prof. Dr.-Ing. Ludwig Ing. Dr. rer. techn. G. Dr. rer. techn. H. Dr. rer. techn. J. Dr. rer. techn. K. Dr. rer. techn. L. Dr. rer. techn. M. Dr. rer. techn. N. Dr. rer. techn. O. Dr. rer. techn. P. Dr. rer. techn. Q. Dr. rer. techn. R. Dr. rer. techn. S. Dr. rer. techn. T. Dr. rer. techn. U. Dr. rer. techn. V. Dr. rer. techn. W. Dr. rer. techn. X. Dr. rer. techn. Y. Dr. rer. techn. Z.</p>	
<p>Samtgemeinde Bruchhausen - Vilsen Langestraße 11 27305 Bruchhausen - Vilsen</p>	
<p>11.24 B01</p>	<p>Hg/BU</p>
<p>1:100/50</p>	<p>11.05.2012</p>